Sponsoring- und Hintergrundinformationen

OPERETTENBÜHNE VADUZ - 59. Spielzeit



Das Musical von Cole Porter, Samuel und Bella Spewack

MÄRZ 2023

«Kiss me, Kate»

Vor fünf Jahren schnupperte die Operettenbühne Vaduz mit «My Fair Lady» erstmals Musical-Luft. Das Ensemble, vor allem aber auch Publikum und Kritik waren begeistert. Nach dem Erfolg mit dem «Bettelstudent» 2019 wagt die Operettenbühne deshalb erneut den Abstecher an den Broadway mit Cole Porters «Kiss me, Kate»: Zum zweiten Mal unter der Regie von Astrid Keller und der bewährten musikalischen Leitung von William Maxfield feiert «Kiss me, Kate» am 11. März 2023 im Vaduzer Saal Première.

«Kiss Me, Kate» ist Cole Porters bekanntestes und erfolgreichstes Musical. Das Libretto dazu stammt von Samuel und Bella Spewack. Die Uraufführung fand am 30. Dezember 1948 im Century Theatre in New York statt. Das Musical gewann 1949 fünf Tonys, die Oscars für Broadway-Produktionen.

Im deutschen Sprachraum lief das Musical zunächst in der Übersetzung des Berliner Kabarettisten Günther Neumann aus den 1950er-Jahren unter dem Titel «Küss mich, Kätchen!». 1999 entstand eine komplett neue Fassung, die von Peter Lund fürs Deutsche neu bearbeitet wurde. Die Operettenbühne Vaduz präsentiert die deutsche Version.

«Kiss me, Kate» - Cole Porters Meisterwerk

KISS ME, KATE

Eine musikalische Komödie

Buch von Samuel und Bella Spewack

Musik und Gesangstexte von Cole Porter

Neue Orchestration von Don Sebesky (Broadway 1999)

Deutsch von Günter Neumann

In einer Neubearbeitung von Peter Lund

KISS ME, KATE wird präsentiert in Zusammenarbeit mit dem Verlag FELIX BLOCH ERBEN GmbH & Co. KG in Berlin mit freundlicher Genehmigung der TAMS-WHITMARK MUSIC LIBRARY, INC., 560 Lexington Avenue, New York, N.Y. 10022, USA

Entstehung

«Kiss me, Kate» erfüllt zwei Erfolgskriterien des Musicalgenres: Der Handlung liegt ein grosses Werk der Weltliteratur – hier Shakespeares «Der Widerspenstigen Zähmung» – zugrunde und das Stück spielt im Theatermilieu. Es handelt von einer reisenden Theatertruppe, die Shakespeares Stück spielt – die Geschichte von Kate, der Widerspenstigen, und Petruchio, dem Mann, der sie zähmt.

In der Show sieht man, was auf und was hinter der Bühne passiert. Lilli Vanessi, die Kate spielt, war früher mit Fred Graham verheiratet, der den Petruchio gibt und gleichzeitig Regie führt. Die beiden sind jetzt geschieden und leben ihre Streitereien und Kämpfe auf und hinter der Bühne aus – und finden am Schluss natürlich wieder zueinander.

Bekannte Songs / Highlights

«Wunderbar»

«So verrückt nach dir» (So in Love)

«S'ist viel zu heiss» (Too darn hot)

«Schlag nach bei Shakespeare» (Brush up your Shakespeare)

Cole Porter

Cole Albert Porter wurde am 9. Juni 1891 in eine sehr wohlhabende Familie aus Indiana, USA, geboren. Seine musikalische Begabung zeigte sich bereits im frühen Alter. Mit von sechs begann er, Geige zu spielen, zwei Jahre später wechselte er ans Klavier, mit zehn Jahren verfasste er seine ersten Kompositionen. Nach seinem Studium in Yale und Harvard besuchte er ab 1918 nach Ende des 1. Weltkriegs die Schola Cantorum in Paris. In Frankreich heiratete er 1919 ungeachtet seiner Homosexualität die wohlhabende, acht Jahre ältere Linda Lee Thomas.

Ab Ende der 1920er Jahre arbeitete Cole Porter mit wachsendem Erfolg als Komponist. Der Durchbruch gelang ihm 1928 mit dem Musical «Paris», zu der ihm sein Freund Irving Berlin verholfen hatte. Nach weiteren Erfolgen, darunter «Gay Divorce» oder «Anything Goes», arbeitete er ab 1935 vermehrt im boomenden Hollywood.

Ein schwerer Reitunfall im Oktober 1937 veränderte sein Leben grundlegend. Seitdem auf Krücken angewiesen, bereitete ihm das Klavierspielen zeitweise Schwierigkeiten, das Komponieren fiel ihm – auch auf Grund der starken Medikamente – schwer und er hatte Probleme, die nötigen Gelder für seine Broadway-Produktionen aufzutreiben. So floppten etliche seiner Shows in diesen Jahren und seine Kritiker sahen seinen Stern

bereits als erloschen. Mit dem weltweit erfolgreichen «Kiss Me, Kate» feierte er ein spektakuläres spätes Comeback.

Der Tod seiner Mutter 1952, zu der Porter eine tiefe Beziehung hatte, und der Verlust seiner Ehefrau Linda zwei Jahre später setzten ihm erneut erneut schwer zu. Er zog sich zurück, wurde zunehmend depressiv und verlor schliesslich seinen Lebenswillen. Cole Porter starb am 15. Oktober 1964 im Alter von 73 Jahren in einem Krankenhaus in Santa Monica an Nierenversagen.

Cole Porter hat gut 40 Musicals komponiert und die zugehörigen Liedtexte geschrieben. Viele davon wurden Evergreens. Sein Stil wird meist als elegant oder mondän beschrieben. Sein Talent als Texter äusserte sich in vielen ungewöhnlichen und witzigen, oft mit Wortspielereien gewürzten Zeilen, die ihm deswegen verschiedentlich Probleme mit der Zensur einbrachten.

Viele seiner Stücke wurden zu Jazz-Standards, darunter «Begin the Beguine», «Anything Goes», «I Get a Kick out of You» oder «I've Got You Under My Skin». Die Cover-Versionen von Frank Sinatra, Louis Armstrong oder Ella Fitzgerald sind heutzutage oft bekannter sind als die Originalversionen.

Besetzung und Inszenierung

Fred Graham/Petruchio Daniel Raschinsky

Lilli Vanessi/Katherine Sabine Winter

Lois Lane/Bianca Mirjam Fässler

Bill Calhoun/Lucentio Giuseppe Spina

Hattie

Harrison Howell

Harry Trevor/Baptista Huub Claessens

Erster Ganove Patrick Doba

Zweiter Ganove Evgenii Baev

Inspizientin

Paul Bastian Stoltzenburg

Hortensio (Erster Freier) Ruben Banzer

Gremio (Zweiter Freier) André Sesgör

Chor, Kinderchor und Novizen der Operettenbühne Vaduz

Produktionsleitung Clemens Laternser

Musikalische Leitung William Maxfield

Regie Astrid Keller

Regieassistenz

Kostüme Evelyne Fricker

Maske Maria Sala

Choreografie Tamara Kaufmann

Bühnenbild Leopold Huber

Bühnenbau/Technik Armin Dietrich

Bühnenbau/Licht Rainer Ospelt

Requisite Mario Marxer

Korrepetitor Andreas Domjanic

Chorbetreuung Seraina Weyermann-Buchli

Gastronomie Elisa Froiio

Sinfonieorchester Liechtenstein (SOL)

Bereits zum wiederholten Mal bildet das Sinfonieorchester Liechtenstein den Klangkörper der Operettenbühne. Gegründet im Jahr 1988 als «Liechtensteinisches Kammerorchester» gehört das heutige «Sinfonieorchester Liechtenstein» fix zum Kulturleben des Fürstentums und ist auch jenseits der Grenzen als kultureller Botschafter Liechtensteins aktiv.

Aufführungen

| Samstag | 11. 03. 2023 | 19.30 Uhr | Premiere |
|---------|--------------|-----------|------------|
| Sonntag | 12. 03. 2023 | 17.00 Uhr | Aufführung |
| Samstag | 18. 03. 2023 | 19.30 Uhr | Aufführung |
| Sonntag | 19. 03. 2023 | 17.00 Uhr | Aufführung |
| Samstag | 25. 03. 2023 | 19.30 Uhr | Aufführung |
| Sonntag | 26. 03. 2023 | 17.00 Uhr | Aufführung |
| Freitag | 31. 03. 2023 | 19.30 Uhr | Aufführung |
| Samstag | 01. 04. 2023 | 19.30 Uhr | Aufführung |
| Sonntag | 02. 04. 2023 | 17.00 Uhr | Dernière |

Alle Aufführungen finden im Vaduzer Saal statt. Vor Ort erwartet das Publikum ein umfangreiches gastronomisches Angebot.

Eintrittspreise (inkl. Garderobe und Programmheft)

Kategorie II CHF 85.–
Kategorie III CHF 45.–
Kategorie III

Ermässigungen für Jugendliche und Gruppen ab 15 Personen. Vorverkauf ab 1. Dezember 2022 unter www.operette.li, Tel. +423 388 15 65

Die Operettenbühne Vaduz

Geschichte

Die Operettenbühne Vaduz feiert 2020 ihren 80. Geburtstag. Ihre erste Operette, «Das Waldvögelein» von Georg Milke, führte die Bühne 1940 im Vaduzer Rathaussaal auf. Von 1940 bis 1974 gab es jedes Jahr eine Operettenproduktion, seit 1975 finden die Aufführungen alle zwei Jahre im Vaduzer Saal statt – alternierend mit der Operette Balzers. 2017 erweiterte die Operettenbühne Vaduz mit «My Fair Lady» ihr Repertoire. «Kiss me, Kate» ist das zweite klassische Musical und gesamthaft die 59. Produktion seit Bestehen der Operettenbühne Vaduz. Der Bekanntheitsgrad und die Reputation der Bühne haben in dieser Zeit stetig zugenommen und so hat sich die Operette Vaduz zu einem wichtigen kulturellen Faktor für Vaduz, Liechtenstein und die benachbarten Regionen Graubünden, St. Gallen, Vorarlberg und Süddeutschland entwickelt.

Finanzierung

Die Operettenbühne Vaduz hat mit den Jahren die Qualität ihrer Aufführungen kontinuierlich gesteigert, die Produktionen müssen den Vergleich mit professionellen Bühnen nicht scheuen. Eine der vorrangigsten Aufgaben des Vereins ist daher die Sicherung einer soliden Finanzierung. Denn die Kosten für eine Spielzeit belaufen sich – trotz unzähliger ehrenamtlich erbrachter Leistungen der Vereinsmitglieder – auf etwa eine halbe Million Franken. Mehr als die Hälfte davon generieren wir aus dem Ticketverkauf, Sponsoren und Gönner stehen für den restlichen Betrag ein, zuvorderst die Gemeinde Vaduz sowie die Kulturstiftung Liechtenstein. Um auch die laufende Produktion erfolgreich und in gewohnter Qualität realisieren zu können, sind deshalb erneut zusätzliche finanzielle Mittel von Stiftungen, privaten Gönnern und Unternehmen nötig. Die Aufbringung dieser Mittel ist aufwändig und der Unsicherheitsfaktor ist gross. Umso mehr freuen wir uns über jede Unterstützung. Unser Angebot finden Sie auf den folgenden Seiten.

Impressionen aus vergangenen Produktionen Fotos: Brigitt und Eddy Risch, Paul Trummer

Bettelstudent (2019)























Co-Haupt-Sponsoring CHF 10'000.—

Leistungen der Operettenbühne

1. Logoplatzierung

Prominent in sämtlichen Publikationen der Operettenbühne:

- im Flyer (Auflage: 10'000 Exemplare)
- im Programmheft (Auflage: 4'000 Exemplare)
- auf den Werbeplakaten (A0, A3)
- auf sämtlichen Aussendungen der Operettenbühne Vaduz
- auf der Webseite der Operettenbühne <u>www.operette.li</u> sowie Internet, Facebook etc.
- in den Zeitungsinseraten in verschiedenen Printmedien in Liechtenstein, Graubünden, St. Gallen und Vorarlberg
- Buswerbung (Bildschirmscreen)

2. Inserat im Programmheft

1/1 Seite im Programmheft (Auflage: 4'000 Exemplare) im Wert von CHF 500.—

3. Werbeauftritt in der OBV-Präsentation

Diese Präsentation wird im Foyer des Vaduzer-Saales bei den Aufführungen abgespielt. (ca. 5'000 Besucher).

4. Einladung zur Première

10 Tickets inkl. Apéro riche

5. Einladung zu weiteren Aufführungen

10 Tickets für weitere Aufführungen nach Wahl

Zusätzliche Benefits (Präsenz bei Medienkonferenz, Präsenz im Foyer, Treffen mit Künstler/innen etc.) können vereinbart werden. Der Sponsoringbeitrag versteht sich exklusive allfälliger Bereitstellungskosten.

Es können bis zu 3 Co-Hauptsponsoren verpflichtet werden. Exklusives Hauptsponsoring können wir für CHF 20'000.- anbieten.

Co-Sponsoring CHF 5'000.—

Leistungen der Operettenbühne

1. Logoplatzierung

- im Flyer (Auflage: 10'000 Exemplare)
- im Programmheft (Auflage: 4'000 Exemplare)
- auf den Werbeplakaten (A3)
- auf der Webseite der Operettenbühne www.operette.li
- in den Zeitungsinseraten in verschiedenen Printmedien in Liechtenstein, Graubünden, St. Gallen und Vorarlberg

2. Inserat im Programmheft

1/1 Seite im Programmheft (Auflage: 4'000 Exemplare) im Wert von CHF 500.–

3. Werbeauftritt in der OBV-Präsentation

Diese Präsentation wird im Foyer des Vaduzer-Saales bei den Aufführungen abgespielt. (ca. 5'000 Besucher).

4. Einladung zur Première

10 Tickets inkl. Apéro riche Zusätzliche Benefits können vereinbart werden. Der Sponsoringbeitrag versteht sich exklusive allfälliger Bereitstellungskosten.

Sponsoring CHF 2'000.-

Leistungen Operettenbühne

1. Werbeflächen

- Inserat im Programmheft (Auflage: 4'000 Exemplare): 1/1 Seite im Wert von CHF 500.—
- Eintrag auf der Webseite der Operettenbühne: www.operette.li

2. Werbeauftritt in der OBV-Präsentation

Diese Präsentation wird im Foyer des Vaduzer-Saales bei den Aufführungen abgespielt. (ca. 5'000 Besucher).

3. Einladung zur Première

4 Tickets inkl. Apéro riche

Zusätzliche Benefits können vereinbart werden. Der Sponsoringbeitrag versteht sich exklusive allfälliger Bereitstellungskosten.

Spezial-Sponsorings nach Wunsch

ab CHF 2'000.-

Ihr Unternehmen übernimmt das Sponsoring für den Operettenchor, eine bestimmte Rolle oder für das Orchester und wird im Programmheft sowie in der Präsentation so hervorgehoben. Weitere Auftritte mit dem Chor, den Solistinnen und Solisten oder mit Orchestervertretern können vereinbart werden.

Dazu zusätzlich:

- Inserat im Programmheft (Auflage: 4'000 Exemplare): 1/1 Seite im Wert von CHF 500.—
- Eintrag auf der Webseite der Operettenbühne: www.operette.li
- Werbeauftritt in der OBV-Präsentation
 Diese Präsentation wird im Foyer des Vaduzer-Saales bei den Aufführungen abgespielt (ca. 5'000 Besucher).
- Einladung zur Première (4 Tickets inkl. Apéro riche)

1. Chorsponsoring

Der Chor der Operettenbühne Vaduz setzt sich aus 25 begeisterten Sängerinnen und Sängern der Region (Liechtenstein, Graubünden, St. Gallen, Vorarlberg, Süddeutschland) zusammen. Die Mitglieder erhalten keine Gage – eine Pauschale deckt lediglich einen kleinen Teil der Fahr- und Verpflegungsspesen für die zahlreichen Proben und Aufführungen. Der Chor ist ein essenzieller Bestandteil jeder Produktion.

2. Rollensponsoring

Hauptrollen: CHF 5'000.–
Fred Graham/Petruchio

Lilli Vanessi/Katherine Sabine Winter
Lois Lane/Bianca Mirjam Fässler
Bill Calhoun/Lucentio Giuseppe Spina

Nebenrollen: CHF 2'000.-

Hattie Miriam Dey

Harrison Howell

Harry Trevor/Baptista
Erster Ganove
Zweiter Ganove
Inspizientin
Paul
Huub Claessens
Patrick Doba
Evgenii Baev
Christiani Wetter
Bastian Stoltzenburg

Hortensio (Erster Freier) Ruben Banzer

3. Orchestersponsoring: CHF 10'000.-

Das Sinfonieorchester Liechtenstein und die Operettenbühne blicken auf eine mittlerweile langjährige erfolgreiche Zusammenarbeit zurück. Sämtliche Orchestermitglieder sind ausgebildete Musikerinnen und Musiker oder befinden sich in Ausbildung. So ermöglicht das Sinfonieorchester gemeinsam mit der Operettenbühne eine willkommene Plattform für das Orchester von morgen.

Daniel Raschinsky

Inserate im Programmheft CHF 500.–

Platzieren Sie Ihr Inserat im Programmheft

Das Programmheft wird in einer Auflage von 4'000 Exemplaren gedruckt und den Besuchern der Operette abgegeben. So erreichen Sie ein breites Publikum.

Formate und Kosten

Die Formate und die entsprechenden Kosten finden Sie untenstehend. Für weitere Informationen oder die Reservierung einer bestimmten Inseratefläche sind Elisa Froiio Mirarchi, Mario Marxer und Clemens Laternser gerne für Sie da.

1/1 Seite

Format 118 x 180 mm

Kosten CHF 500.-

Inserate im Flyer ab CHF 500.—

Platzieren Sie Ihr Inserat im Flyer

Der Flyer wird in einer Auflage von 10'000 Exemplaren gedruckt und an 4'000 Abonnenten verschickt sowie an diversen Orten in der Region aufgelegt. So erreichen Sie ein breites Publikum.

Formate und Kosten

Die Formate und die entsprechenden Kosten finden Sie auf der nächsten Seite. Für weitere Informationen

oder Reservierung einer bestimmten Inseratefläche sind Elisa Froiio Mirarchi, Mario Marxer und Clemens Laternser gerne für Sie da.

1/1 Seite

Format 118 x 180 mm (randabfallend)

Kosten CHF 2'000.-

Bemerkungen

Bitte senden Sie uns Ihr Inserat im gewählten Format als PDF an folgende Adresse: info@operette.li

Einsendeschluss ist der 31. Januar 2023.

Gut zum Druck werden auf Verlangen ausgestellt. Der Inseratepreis versteht sich exklusive allfälliger Inserate-Bereitstellungskosten.

Kontaktinformationen

Operettenbühne Vaduz

Bangarten 22 Postfach 331 FL-9490 Vaduz

Clemens Laternser, Präsident

Tel. +423 388 15 65 clemens@operette.li

Mario Marxer, Vize-Präsident, Sponsoring

Tel. +423 791 09 67 mario@operette.li

Elisa Froiio Mirarchi, Vorstandsmitglied, Sponsoring

Tel. +423 791 64 45 elisa@operette.li

Weitere Informationen rund um «Kiss me, Kate» finden Sie auf unserer Webseite www.operette.li. Sollte die Produktion aus Gründen behördlicher Massnahmen im März 2023 nicht stattfinden können, dann wird die Operettenbühne Vaduz schnellstmöglich ein Verschiebedatum festlegen. In diesem Fall gelten die vereinbarten Leistungen für diesen Zeitraum oder gemäss separater Absprache.

Impressum

Herausgeberin: Operettenbühne Vaduz, Bangarten 22, 9490 Vaduz,

Liechtenstein

Verantwortlich für den Inhalt: Clemens Laternser, Präsident

© Operettenbühne Vaduz

